

XXX. Abschnitt.

Die Gewölbeschutzwache.

Der Stand der Wache betrug Ende 1880:

1 Inspector 1. Classe,
1 " 2. "
8 Unter-Inspectoren,
106 Gewölbewachmänner,
zusammen 116 Mann.

In Privatverwendung standen davon:

2 Mann im Innern des Landhauses,
2 " " " der österr.-ung. Bank,
2 " in der Credit-Anstalt,
4 " bei der k. k. Post-Direction,
deren Erhaltungskosten die genannten Institute tragen.

Standes- und Personalverhältnisse:

Abgang 3 Mann durch Austritt,
1 " " Provisionirung,
1 " " Abfertigung.

Erkrankt waren 185 Mann mit einer Krankheitsdauer von
1 Tag bis zu 75 Tagen.

Von den mit Ende 1880 im Stande Verbliebenen waren

ledig 22
verheiratet . . . 92
verwitwet 2

Dem Lebensalter nach standen:

6 Mann zwischen 20 und 30 Jahren
29 " " 30 " 40 "
48 " " 40 " 50 "
33 " " 50 " 60 " und darüber.

Einen permanenten Nebenerwerb hatten 85 Mann.

Remunerirt wurden 6 Mann.

Bestraft wurden:

mit Verweis 3 Mann.

Die Gewölbewache erstattete im abgelaufenen Jahre 339 Anzeigen und arretirte 34 Personen.

Die Anzeigen geschahen:

wegen brennender Lichter in Gewölben	25
„ Feuersbrunst	2
„ versuchten Einbruches	3
„ Nichtsperrung der Gewölbe	118
„ „ „ Fensterläden	103
„ „ „ Vorhängeschlösser	69
„ „ „ Kellerfenster	16
„ „ „ Hausthore	3

Auf dem Versorgungs-Etat standen Ende des Jahres 1880:
 1 Mann mit täglich 15 kr., 2 Mann mit täglich je 20 kr. und
 2 Mann mit täglich je 30 kr.

Die Gewölbewach-Steuervorschreibung betrug mit Schluss
 des Jahres 1880 fl. 51.822·73 nach folgenden Classen:

In der 1. Classe . . .	398 Steuerpflichtige à 2 fl. 80 kr.
„ „ 2. „ . . .	1.711 „ à 6 „ — „
„ „ 3. „ . . .	1.833 „ à 14 „ — „
„ „ 4. „ . . .	739 „ à 20 „ — „
Zusammen 4.681 Steuerpflichtige in 1.054 Häusern.	

Die Gesamt-Auslagen der Gewölbewache betrugen im
 abgelaufenen Jahre fl. 53.390·61

Die Einnahmen dagegen „ 58.052·98
 Mithin verbleibt ein Cassarest von „ 4.662·37

Der Reservefond bestand Ende 1880:

1. aus einem baaren Cassareste per	fl. 8.848·74
2. „ den Werthpapieren (nach dem Curse Ende 1880, und zwar Pfandbriefe der österr.-ungar. Bank 102, Papierrente 73·35)	„ 76.672·50
3. aus den Steuerrückständen	„ 2.138·79
Zusammen . . .	fl. 87.660·03

